



Benefizessen in Bern, November



**Sommerfest im Schadaupark
Thun, Juni**



**TAP Teilnehmerinnen beim
Bocca-Ball-Spielen in
Thun, Juni**

**Festliche Stimmung im
Klassenraum, Tscharnergut!**



Weihnachtsfeier im KIO Thun



**Daniela Ramirez und Judith Raum,
neue Kursleiterinnen, TAP Bern**

Ein Blick zurück

Im Jahr 2015 haben wir in Bern und Thun 25 Frauen aus Sri Lanka, Tibet, Iran, Brasilien, Kosovo, Mazedonien, Bosnien, Eritrea, Sambia, Elfenbeinküste, Gambia, Albanien, Vietnam, Philippinen, Fidschi Inseln, Bolivien, Venezuela, Kolumbien, Marokko und Peru in deutschsprachige Haushalte vermittelt.

Unsere Deutsch- und InfoSchweizkurse haben sich mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von wöchentlich insgesamt 60 Teilnehmerinnen in Bern und Thun grosser Beliebtheit erfreut. Inhaltlich ist es uns sehr wichtig, genug Raum für persönlichen Austausch und spontane Diskussionen zu lassen und ein offenes, angst- und stressfreies Klima zu schaffen. Durch unser niederschwelliges Kurskonzept erreichen wir auch viele Hausfrauen aus traditionellen, patriarchalen Haushalten, die bisher kaum Kontakte mit der deutschsprachigen Bevölkerung hatten und oft in Isolation und Einsamkeit gelebt haben.

Während der Familienpraktika entstehen Freundschaften, die Migrantinnen bekommen in alltäglichen Schwierigkeiten Hilfe und sie erhalten mehr Struktur in ihrem Alltag. Im Anschluss an die Praktika schaffen einige Migrantinnen den Einstieg in die Arbeitswelt.

Die Zusammenarbeit mit den Frauen bereitet uns viel Freude: Ihre Motivation, Offenheit und ihre sichtbaren positiven Entwicklungen geben uns viel Energie.

Gibt es Elefanten in Tibet?

- ❖ Unser tibetisches Au-pair Dekyi ist ein halbes Jahr jede Woche einen Tag in unsere Familie gekommen. Was für eine unglaubliche Bereicherung sie für unsere Familie war!



Die Kinder wollten alles über ihr Land wissen, woher sie kam, ob es bei ihr Elefanten gäbe, ob ihre Häuser gleich aussehen wie unsere...Wir haben sie fest ins Herz geschlossen! In meiner strengsten Zeit mit den drei kleinen Kindern, hat sie angepackt mit Essen kochen, rüsten, putzen, Wäsche zusammen legen und mit den Kindern gespielt. Unser nächstes gemeinsames Projekt ist, dass wir Dekyi Velo

fahren beibringen wollen, denn sie würde dies gerne lernen. Diese Freundschaft wird hoffentlich bestehen, auch wenn sie nicht mehr unser Au-pair ist. Dekyi hat auf meinen Wunsch an einer Wand in unserer Küche in grossen schönen tibetischen Buchstaben "ein gutes neues Jahr" geschrieben. Wir hatten eine super Zeit zusammen. Fam. Baldinger, Bern

Ich habe eine Familie besucht ein Mal pro Woche. Die Familie hat 3 Kinder die sehr süss sind, und die Eltern sind auch nett. Ich war dort 6 Monaten und habe viel gelernt. Ich habe auch mein Deutsch verbessert. Dort habe ich mit den Kindern gespielt, Wäsche aufgehängt, gekocht und zusammen mit der Familie gesprochen. Dekyi Yangzom

- ❖ Wir erleben die Zeit mit Tania als grosse Bereicherung für unser Familienleben. Tania kommt vor allem, um mich bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Mit ihrer offenen Art hat sie sehr schnell das Vertrauen meiner beiden Mädchen (7 und 11 Jahre alt) gewonnen. Wir essen zusammen Zvieri, erzählen uns Geschichten aus dem Leben und lachen viel. Tania begleitet die Mädchen ins Training oder geht mit ihnen nach draussen. "Fangis" spielen mit Tania ist super!!! Tania hat sehr grosse Fortschritte gemacht im Verstehen und Sprechen. Wir können uns gut verständigen.



Familie Wittwer, Bern

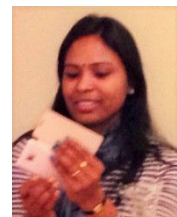
Die Mädchen sind sehr sehr nett und die Mutter auch. Ich gehe dort ein Mal pro Woche—ich mache 'zvieri und spiele mit den Kindern. Es macht Spass. Tania Rodriguez Mora

- ❖ Mit Kjanije bin ich sehr zufrieden. Sie macht ihre Arbeit sehr gut. Zwischen dem Putzen wird Deutsch geübt. Nachher stellen wir manchmal ein Dessert her, messen den Blutdruck oder gehen einkaufen. Alles immer wenn möglich auf Deutsch. Ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit Kjanije. Heidi Puliafito, Bern



Ich heisse Kjanije Bakiu und ich komme aus Mazedonien Ich gehe zu Heidi allzwei Woche für drei Stunde, und mache ein bisschen putzen, kochen und deutsch sprechen. Ich bin dort sehr glücklich.

- ❖ „Ich heisse Shiva Ragavan. Ich habe einmal pro Woche eine Familie besucht. Dort sind Zwillinge. Sie sind sehr nett. Die Kinder sind eineinhalb Jahre alt. Es hat mir dort gefallen, mit den Kindern zu spielen. Ich habe auch ein bisschen gekocht und geputzt. Die Mutter heisst Katerina. Sie macht ein Studium. Sie hat mit mir Deutsch gesprochen und hat mir geholfen, gut Deutsch zu sprechen.“



Ausblick 2016

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Die Nachfrage seitens Familien und Migrantinnen steigt weiterhin. Unsere Suche nach einem starken Projektträger könnte schon 2016 mit HEKS Bern einen erfolgreichen Abschluss finden. Von einem 'friendly takeover' durch HEKS würde TAP v.a. in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Kursangebot, Fundraising, Konzeptualisierung (Schärfung der Ziele, Zielgruppe u.a.m.), öffentliche und kirchliche Projektpartner sowie in Form von grösserer finanzieller Sicherheit profitieren. Mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen haben wir einen starken Projektpartner, der uns bis Ende 2017 unterstützen wird. Trotz des höheren Finanzierungsanteils durch öffentliche Institutionen bleiben wir jedoch auf die Unterstützung durch private Stiftungen angewiesen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung im Jahr 2015



Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)



Erziehungsdirektion des Kantons Bern (ERZ)



**Vereinigung für Beratung, Integrationshilfe
und Gemeinwesenarbeit VBG, Räumlichkeiten**

ERNST GÖHNER STIFTUNG

**UBS Stiftung für Soziales und
Ausbildung**



**SOROPTIMIST INTERNATIONAL
CLUB THUN**



**Sophie und Karl
Binding Stiftung**



**STADT
THUN**



AEK
BANK 1826

**Albert und Elisabeth Glanzmann-Stiftung
Gemeindeverband Amtsanzeiger Thun
Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg, Apotheke Tscharnergut**

Herzlichen Dank auch an unsere Partnern: Quartierzentrum Tscharnergut,
Kompetenzzentrum für Integration Thun-Oberland, ProjekteNetzwerk Thun,
SRK Bern-Oberland, Sozial Forum Thun, Fairness at Work (Bern),
Verena Fluck (Motion Consulting)

Verein für Vermittlung von Tages-AuPairs

Standort Bern Quartierzentrum im Tscharnergut, Waldmannstrasse 17a, 3027 Bern

Standort Thun Kompetenzzentrum für Integration Thun-Oberland, Schubertstrasse 10, 3604 Thun

www.tagesaupair.ch